

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Saurer Spezialklarspüler mit Kalkstopp.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Firmenname: | Wachendorff-Chemie GmbH | |
| Straße: | Langbaughstr. 15 | |
| Ort: | D-53842 Troisdorf | |
| Telefon: | +49 2241-3923-0 | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail: | info@rheosol.de | |
| Ansprechpartner: | Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-0 |
| E-Mail: | sicherheit@rheosol.de | |
| Internet: | www.rheosol.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 790**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Gefahrenhinweise:
Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH209 Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 2 von 11

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-------------|---|-----------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | 10 - < 15 % |
| | 200-661-7 | | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | 10 - < 15 % |
| | | | | |
| | Aquatic Chronic 3; H412 | | | |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | | | 5 - < 10 % |
| | 201-069-1 | | 01-2119457026-42 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 9003-04-7 | Natriumpolyacrylat | | | 1 - < 5 % |
| | | | | |
| | Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H412 | | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 239-854-6 | | 01-2119489411-37 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 629-764-9 | | 01-2119489427-24 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

 Für Frischluft sorgen.
 Bei anhaltender Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 3 von 11

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum.
Trockenlöschmittel.
Kohlenstoffdioxid (CO₂).
Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:
Kohlenstoffdioxid (CO₂).
Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 4 von 11

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Frost.

Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-------------|-------------------------------|----------------|------------|------------------------|
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 5 von 11

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------|--|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | |
| | Süßwasser | 0,44 mg/l |
| | Meerwasser | 0,044 mg/l |
| | Süßwassersediment | 7,52 mg/kg |
| | Meeressediment | 0,752 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 1094 mg/l |
| | Boden | 29,2 mg/kg |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | |
| | Süßwasser | 0,23 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 2,3 mg/l |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | |
| | Süßwasser | 0,23 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 2,3 mg/l |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (empfohlen).

Handschutz

ggf. Schutzhandschuhe

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Nicht erforderlich.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|-------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | alkoholisch |

Prüfnorm

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 6 von 11

pH-Wert: 3,2-4,2

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: 82 °C

Sublimationstemperatur: nicht anwendbar

Erweichungspunkt: nicht anwendbar

Pourpoint: nicht anwendbar

Flammpunkt: nicht anwendbar

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Zündtemperatur: nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Dampfdruck: 43 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck: 229 hPa

(bei 50 °C)

Dichte: 1,058 g/cm³

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Auslaufzeit: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 7 von 11

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-------------|--|----------------------|-----------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| | oral | LD50 5045 mg/kg | Ratte | |
| | dermal | LD50 12800 mg/kg | Kaninchen | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | |
| | oral | LD50 2000-5000 mg/kg | Ratte | |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | | | |
| | oral | LD50 5400 mg/kg | Maus | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | |
| 9003-04-7 | Natriumpolyacrylat | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | Ratte | ECHA |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | Ratte | ECHA |

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Verdünnte Lösungen haben je nach Konzentration geringere Wirkung.

Allgemeine Bemerkungen

Zusätzliche Angaben gemäß Detergenzienverordnung: enthält METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE als Konservierungsmittel.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 8 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|--|-------------------|-----------|---------------------------------|-----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 68439-51-0 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert propoxyliert | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1-10 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | DIN 38412 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1-10 mg/l | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1-10 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD 202 |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 440 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 425 mg/l | 96 h | Scenedesmus quadricauda | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1535 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| | Akute Bakterientoxizität | (>10000 mg/l) | | Pseudomonas putida | |
| 9003-04-7 | Natriumpolyacrylat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 10-100 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-----------|-----------------------------|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | | | |
| | Biologische Abbaubarkeit | 97 % | 28 | |
| | Biologisch leicht abbaubar. | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 5949-29-1 | Zitronensäure-Monohydrat | -1,57 |

12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 9 von 11

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Umweltgefährliche Eigenschaften

Weitere Hinweise

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüssel Produkt

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

ja



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 10 von 11

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,8,9,12,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH209 Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden.

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-STK Steckbeckenklarspüler

Druckdatum: 28.03.2018

Materialnummer: 20475

Seite 11 von 11

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)